a l. Ellioghk

Bezugspreis: Monatlich 95 Pfa., viertelföbrlich 2,85 Mr. frei ins Saus. Bei der Post abgeholt 90 Pfg.
M. 2,70, durch den Briefträger
ML 1,04 und M. 3,12.

Grei . Beilagen: Sommer- und Minterfahrplan, Raffaulicher Candwirt. Jernfprech - Unichtug Ilr. &. Ericheint täglich aufer an Conn- und Jeiertagen

# Vassauer Bose

Derentwertlich: Dr. Albert Sieber. - Antalionobrud u. Berlag ber Lindunger Bereinsbruderei, G. m. b. B. : 3. Beder, Direttoe, alle in Ilmburg

Unzeigenpreis:

Die fiebenfpaltige Gelle ober beren Aaum 20 Pig. Bei Stellengesuchen und fleinen Mngeigen ift die vierte Aufnahme umfonft. Actiamen 60 Pig.

Angeigen-Unnahmer In die Cagesausgabe bio 5 Uhr am Borabend. Nachtag nur bei Wiederholungen und puntilider Bezahlung.

Beichaftsftelle: Diezerftrage 17. Polifchedtonto 12382 Grantjurt.

9lr. 12.

iftenne

fin-

mon on-

ben

пеп duß

ba# ente

md umb ben

fig-

116.

off-

0[8

ift

ber

雅

sbe.

225

CH

en

Limburg a. b. Lahn, Dienstag, ben 15. Januar 1918.

49. Jahrgang.

# Wichtige Konferenzen in Berlin.

Deutscher Cagesbericht. 29 Großes Dauptquartier, 14. Jan.

#### Weitlicher Ariegsichauplat:

Beeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Die Feuertatigfeit blieb ingeüber meift auf Sturungofeuer beichranft. In einzelnen 21bfonitten, befonbere beiberfeite bon Lene, mar-fie am Abend gefteigert.

Mufflarungeabteilungen brangen faboftlich ben Armentiere und norblich von La Bacquerie in Die englifden Graben ein und machten Gefangene.

Beeresgruppe Deutscher Kronpring Beeresgruppe Bergog Allbrecht von

Württemberg. Abgefeben bon erfolgreichen Grfunbungsgefech. fen in ber Gegend Juvincourt und auf bem Beitpier ber Maas verlief der Tag ohne bejonderen

### Ceitlicher Ariegsichauplat:

Richts Reues.

Magebonischen Front

Befilich bom Cdriba-See und Dapropolie- und fabmeftlich bom Dojran-Gee Artillerictatigleit.

Stalienischen Front Die Lage ift unveranbert.

Ser 1. Generalquartiermeifter. Pubendorft.

#### Wichtige Ronferengen.

Berlin, 14. 3an. Telegr.-Union, 3m Laufe bes geftrigen Conntags bat, wie das Berl, Tagelatt bort, eine Reibe bochbebeutsamer Beiprechunien beim Raifer ftattgefunden, die beute morren ihren Abichluß finden follen. Dieje Beiprechungen ichloffen fich an verschiedene Emplange beim Raifer und beim Kronpringen an. Darauf folgte gestern Rachmittag eine längere Berntung im Beichstanzler-Balais, Hieran nahmen Reichstangier Bruf Bertling, Unterftaotsfefretar v. dem Busiche als Stellverfreter bes Berrn v. Rublmann, ferner Generalfeldmaricall bon Sindenburg und Beneral Ludendorff fowie noch mehrere weitere Bertreter ber Reichsleitung teil. Für beute ift eine große gemeinsame Ronfereng beim Raifer pergefeben. Montagnadmittag wird vorouslicht. fich ber Rangler ben Bubrern ber Reichstagsparbrien fiber Inhalt und Ergebnis der Berotungen Mitteilung moden. Bis gur Stunde ift darüber nirgende etwas befannt, doch nimmt man an, daß es fich um die Berbandlungen in Breft-Litowit, um die in diesen Tagen zu erwartende Antwort bes Reichsfanglers auf die neuerlichen Rriegsziel-Pundgebungen des Berbandes und nach verichiedenen Andeutungen bor allen Dingen auch um die Löfung des polnischen Broblems handeln wird.

#### Die Berliner Genfationeblatter

mu'en neuerdings wieder formlich in Rrifengerüchten. Den billigen Anlag bagu bot ibnen bas plögliche Auftauchen &s militärischen Diosimenborres: Sindenburg und Luden. borff am Berliner Ratierhofe. Daraus ichlieft man, bek michtige Gutideibungen brangen. Weibet Art lettere fein mogen, barüber weiß niemand cinos B ftimmtes. Um fo lebhafter wird tropbem darant losgeraten und losorafelt. Nachdem diefe Benfationspreffe bei bem Raten und Profein nun eine gange Reibe von Prifengeriich en in die Belt geleht bot, findet fie donn auf einmof, daß bei und eine große volitiiche Unisberheit und Berfohrenbeit platgegriffen babe, die febr zu beflogen tei. Birfliddeit besteht jedoch bie ang blidse politische Berfohrenbeit in Belin lediglich borin, boft bie Senfationemader über ben Inbolt und bas Reiulbet der bodwolitischen Kronrat-Beratungen nichts

#### Berliner Gerlichte.

Berlin, 14. 3an. Die Antsache, baf in biefen Tagen in Berlin wichtige Konferenzen zwifchen ber Reideleitung und ber oberften Beer-sleitung ftattfinden und dos am bentiden Tage ein geweinsamer Bortrag beim Raifer borgefeben ift, bat gu sebireiden Gerüchten Anlah gegeben. Cowobl niemand etwas B stimmtes über die bisberigen Beipredungen erfobren fonnte, glaubt die "Deutsche Lageszeitung" verlichern zu können, die bisberigen Besprechungen batten ein Ergebnis gebabt, das im Hinblid auf die notionob n Notwenbrafeiten als "nicht ungünstig" bezeichnet werden In anderen allteutiden Blätern wird bervorgehoben, daß das Rief der jehigen Beratunpen die endgisstige Liquidation der außerpolitiiden Erbichaft Bethmann-Bollwegs fein muffe und der Festlegung des Rieles und Rurfes im Often au geiten bobe. Das "Berliner Togeblott" bringt mit ben febigen Bespredumgen die Reise bes beutiden embben im Boog, Dr. Wolen nach Berlin in Berbentung und auch die Anfunft des beutschen Bot-

ichafters in Konftantinopel, Grajen Bernftorff. Rach Melbungen von anderer Sei e foll auch ber Stoatsfefretar v. Rübimann geftern aus Breit-Litowif in Berlin eingetroffen fein, und wie bie Deutsche Tages itung" verfidert, neuen onde Dinge fehr lebhaften Anteil. Dos "Togeblatt" verseichnete auch das Geriicht, daß der Reichtlangler Graf Bertling fich in den ledten Tagen frant gefühlt babe. Es lei feineswens ausg ichloffen, daß bereits die nächsten Tage leberraldungen brächten. Es lätt fich nicht fontrollieren, was in allen bilen Meldungen Wahrtrit ober Kombinotion ift, und ebenfowenia läft fich iegend welche fichere Ausfrinft über die Meldung der "Morning Beft" erlangen, bag mit bem Rüdtritt bes Chefs bes Bivilfabinetts b. Balentini nunmehr endailig geredmet werde und der Oberprafident ber Brobing Oftpreußen als fein Rachfolger auserfeben Sei, (Frankf. 8tg.)

#### Entente-Rriegeschiffe in Wladiwoftot

Baris, 13. Jan. (Havas.) Man melbet bem .Echo de Baris" aus London, daß zwei en gl. und ameritan. Rriegofdiffe fich bem japan. Arenzer angeichloffen haben, ber vor brei Togen in Wladiwoftof eintraf.

#### Der baper. Fliegerleutnant Rarl Müller \_\_ tödlich verunglückt

Berlin, 14. Jan. Bie aus Münden berichtet wird, ift der baprische Fliegerleutnant Mar Duller, Ritter des Ordens Bour le merite, bei der Jagdftaffel Bolde, in der Rabe von Cambrai nach feinem 38. Luftfiege infolge Flugzeugfehlers tödlich verunglüdt und fo unbesiegt für das Baterland gefallen.

#### Beneral Colin gefallen.

"Echo de Baris" meldet, daß an der magedoniiden Front General Colin, der Kommandeur einer Infanterie-Division, durch Bombenfplitter getotet wurde. Er war 54 Jahre alt und galt ale einer ber hervorragenoften Genetale ber frangol Armee. Babrend den Feldaugs im Ellag war er Beneralftabedef eines Armeeforps.

#### Breft-Litowet. Mus ber territorialen Rommiffion,

Breft-Litowst, 13. Jan. (BB.) Am 11. Inn. fonftitreierte fich die beutsch-öfterreichisch-ungarische Rommiffion jur Beratung ber territorialen Graern und bielt am 11. und 12. Januar brei lange Sihnngen ab, die folgenden Berlauf nobmen:

Rach einer furgen, einleitenben Distuffion ifber festgestellt, daß an der ersten Stille dit abzuschliehenden Priedensvertrages die Beendigung des Priegoguftondes gwilden ben friegführenden Leilen ausgesprochen werden solle. Dagegen lebnte es Troufi ab, aniddiegend bieran auszusprechen, bag die vertragichliegenden Teile entichloffen feien, forton in Frieden und Freinidikaft zu leben. Trout fand, daß dies eine deforative Phrase lei, Die nicht den Ginn der Begiehungen femgeichne, meldie aufünftig amiiden bem ruffiiden und beutichen Bolfe, bento, ben Bölfern Desterreich-Unporns beit ben murten; er boffe boft gang andere Dinge die Beziehungen zwifden den Bölfern berinfluffen wurden, Rach einer Distullion über biefen Bumft murbe belchloffen, auf den Gegenstand in einem ipak ven Beitvimft nochwols gierudgichommen.

Im weiferen Berlaufe ber Befprechungen murbe festachtellt, dog ein Einvernehmen dorüber berriche, die Männumg der von den beiden friegführ üben Por eien besetzten Gebiete prinzipiell auf die Grumblage ber vollen Gegenfeitigfeit gu ftellen, berort, bok die Ramming der von Ruftland belebten Glebiete Deiterreich-Ungarns, ber Türfei und Perfiens zu fnüpfen bi. In einem fpateren Steinm ber Berbandlungen muche Berfien and biefem Rufammenbange actridien, ba et nicht friegführender Teil fei. Trotti ichling vor. om Schliffe ben Sab einunschaften: perpflichtet lich, in minfichtt schneller Reit feine Truppen ous den Glebieten des besetzten wurtrofen Perfiens berousauführen", und fügte bingu, beft er feinen onderen Grimb gu biefer geplanten Ambering babe als den Bunfch, das fdirebinde Unrecht zu betonen, bas von ber friiheren ruffischen Regierung gedenliber bem neutrolen Sonbe benongen worden fei. Diernu bemurfte Stonisfefreifer b. Rubinumn, er begrüße diese Erffarung umlo-mehr, als auf der Seite ber Reutralmächte für bas alte Stuffurvolf ber Brier die allerlebbofteite Somboffrien beitiinden und fie nichts mehr wünichten, of bog bie Perfer in Bufimit frei von Unterbrilding thre nationale Status pfloom founten.

Es fam fodonn die Frage der Bespredung, in meldem Beitpunfte bie Mäumung ber befesten Gebiete an erfolgen hoben werbe. Der beut. die Periding eine dobin, die Räumung an einen Reitpunft zu fniivien, in welchem noch Beiebensichluf Ruhland seine Streitfrafte demobili-Gebiete an die erfolgte Demobilifierung ber ruffifchen Streitfrafte gu binden, fei deshalb notwenbig, weif die Gefahr vorliege, daß Rugland, Bror feine Streitfräfte bemobififiert feiner, infolge Berändermoen in seinem Regierungssoftent und seinen Ablichten jederzeit in der Lage mört, wieder Difensipoperationen burdauführen.

3m. In der letten Beit finden fich in ber Breife bin und wieder Rotigen über die für den 1. Mars 1918 borgejebene Berabfehung ber Betreibebreile um 100 Mart für bie Tonne, noch denen in ben beteiligten Kreisen die Meinung an berriden ideint, bag bie Breisberobiegung nur als Drobing ins Muge gefoht worben fei, moglichenveise aber nur in gemilderter Form oder gar nicht eintreten werbe. Diese Ausficht ist burchous ungutreffund. Bielmehr ift bie am 1. Marg 1918 eintretende Bernbsetung der für Gerreide, Buchweigen, Sirfe und Bullenfruchte gurgeit geltenben Bochft preife um je 100 Marf fur bie Tonne gefehlich bereits feftgefefest worben, und gwar burch § 2 der Berordnung über ben Ausbrufch und die Inansprudmobme von Getreide und Gulfenfriidten vom 24. Rovember 1917 (Reichögefetblott, Seite 1082). Eine Wieberaufbebung ober auch nur Mitherung biefer gefichlichen Bitimmung found nicht in Frage. Die Landwirte haben fich also unbedingt danual einzurichten, daß der Preisabichlag mit dem 1. Märs eintriff; es liegt daber in Brem eignen Interesse, soviel wie möglich bis gu diefem Beitpunft obgeliefent gu haben.

#### Anriand.

#### Die Letten Murlande gegen bie Burudgiebung ber bentichen Truppen.

Berlin, 14. Jan. Wie aus Riga berichtet wird. veröffentlicht die dortige katifche Bi ung Artifel gegen eine ettoaige Naumung der befetten Gebiete durch die deutschen Trupven. Beranlogt burch Schredensnochrichten aus den hinter der Gront liegend it Teilen von Livland und Eitland, me alle Bucht und Ordnung aufgelöft ift, wird due Befürchtung ausgesprochen, daß nach einer etwoigen Zuruckiebung ber deutschen Trupten aus den von ihnen besetz en Gebieten diese der Gewalttätighut und Anarcke preisgegeben fein würden.

#### Bum Aliegerangriff auf Rallnady (Edweig).

Beefin, 18. Jon. (Amtlich.) In den Morgenstunden des 6. Januar warf ein Flugzeug unter Bertetzung der ichweizerischen Rentralität mebrere Bomben bei dem Bahnboi Kallnach an der Strech Solothurn-Murten ab. Nachforschungen bei ben deutschen Dienststellen erpoben ebenso wie bei den Bombenabwürfen am 6. Dezember auf die schweigeriiden Ort. Mengifen und Mutteng, bof mid für ben Bombenobmurf bei Rallnach beutiche Flugjeuge nicht in Grage fommen.

#### Die Luftangriffe auf bas beutiche Deimatgebiet IM Monut Trientner

289. Berlin, 14. Jan. (Antlick.) Im Monat Dezember hat der Gegner 18 Luftongriffe auf das beuticke Seimotgebiet um ernommen. Geche Angriffe gallen bem lotbringifd-lug-inburgifden Industriegebiet, fieben Angriffe der Stodt Freiburg sowie andern Städten in Boden, den Städten Mambeim, Soarbruden und Aweibruden, Bis auf eine Betriebsstörung, die durch einen Bombento fier in die Bosleitung eines Eisemperks verurlockt wurde, wor das Ergebnis der Angriffe bedraitingelos, ber Schaben on privotem Gigentum war im gangen gering. Durch die Angrifie murben 7 Berfonen gefötet und 31 verfest, barunbr frangofilde Priegsgefongene. Ein fembliches Alugueng wurde innerhalb des deutschen Sewatgebiebs, ein andus jemeits der Linien abge-

M.B. Berlin, 14. Jone. Das Echo de Baris brochte am 27. Describer einen Leifauffat ben Maurice Borres, i'm lefbit Clemenceau als beinfiche Bloffe Ilima ber frangol. Menichlichkeit empfinden dürfte. Dorin bist es mit rober Offenbeit: "Das Fluggeun befänntt in erfter Linie die Benolferung ber Stabte, es brancht bober für Togesonariffe meniner Weicholle und Pomben fleineren Ralibers mitamebmen, ba bis Strafen hours in obnehin flort belebt find, tröhrend bei Rocht die Gescholse meist auf freies Pflaster ouflettagen." Das Echo & Paris ichlieft frinen Mrtifel unt den Boren: "Mannbeim stellt einen präcktigen Reford für Stoffelslige auf."

#### Sullanbifdie Schiffsverlufte im Jahre 1917.

29. Amfterbam, 13, Non. Sim Stobre 1917 find mfolge von Priegeunfallen 43 nieberlandifche Bilderfahrzeuge berloren gegangen. Dabei feien himbert Menichen umgefommen.

#### Mus Oftairifa. Englifder Bericht bom 11. Januar.

Der Berfauf der Operationen bom leiten Denat war folgender:

Racibem eine beutiche Kolonne unter General b. Lettow-Borbed als flein, ericopite Truppe, die unter Lebensmittel- und Munitionsmangel litt, bas portugiefische Gebiet bei Roomo betrat, bewegte fie fich das Ludichental aufwärts and eroberte ouf ihrem Bormarich mehrere ffeine, Holierte portugt fifde Boften. Gie gerftreute fich bann in fleine Trupps und Streisabteilungen fiber das gange Land gwischen Mwente fin ber Rabe des Rnaffafeet) und der Rifte bie Port Amalta. Britische berittene Truppen folgten den Deutschen das Ludichental aufwärts, während andere Rolonnen, die mit den Bortugiesen gufammen vorgingen, in Bort Amolia ausgeschifft wurden,

\* Bur Frage ber Getreibepreife. Berlin, 14. | und wieder andere bom füdlichen Ende des Rhoffafeed in öftlicher umd nordöftlicher Richtung pordeingen. In den letten Togen fam es au Ba-trouillenkanpfen im Gebiet von Mwembe, wo eine femblide Abrilling im Luffdmilinge-Tal oufge-

Battend die Lyoner Jimfipeliche gerads in der letten Zeit aller Welt Wunderdinge von der gro-hen Zold der in Ofiafrisa angeblich vorhanden gewienen Truppen der Deutschen erzählen und dabei bemerfen, daß der unter General b. Lettow in eas portugicische Gebiet eingebrungene Rest der Eduktruppe noch 1700 Europäer und 9500 Asfaci betrage, fpricht Reub'r nunmehr bon "einer fteinen, erichöpften Truppel" Wie reint fich bas

#### Billone Freiheit ber Meere.

Ter Londoner Mitarbeiter des "Gein' brabtet, off en gesomte engt. Br. We bie Botidaft Billione mit dem einzigen Borbehalt guto-et und diefer Borbebolt betrifft die Freiheit der Reen. Gelbitverftandlich lebnt die offentliche Meining fiber biefen Bunft ber für England eine Aroge tet Geins ober Richtleins bilde, jede Er-

#### Lebensmittelnot in Franfreid.

Die "Tmice" melbt aus Paris: Roch Brichten ans politifden Rreikn will die französische Regierung in ber nöchsten Beit jur Rotionierung bon ftaffee, Butter, Bett und Speck übergeben.

#### Rene Abiplitterungen

Bafel, 13. Jan. Dem "Matin" wird and Bondon berichtet: Weitere ruffliche Gebie'e, die bon verschiedenen Rationalitäten b wohnt werden, baben fich für unobbängig erflärt. Man me'bet u. a., daß mehrere Provingen des außerften Norbens, fo bas Gebiet von Archangelff, ihre Unabbängigfelt

#### Beftrafte Friebenspredigt.

BB. Lucano, 13. Jan. In Siena murbe ber Robusin kindnes Cortecce wegen einer Neufterung oeconiber Verwundeten im Lazarett von Siena, die geeignet ift, die Kompffroft des i'olienischen Sweres zu löhmen, zu einem Sohr Gefängnis und 1000 Lire Gelbitrafe vermebalt.

#### General Foch in Rom.

Cenf, 13, Non. General Jody, ber milifariiche Pertrovensmann Clemenceaus, bot fich noch Dom begeben. In feiner Begleitung befindet fich ber Beneral Banolle, der den Oberbefehl fiber die frongölischen Trupten in Malien führt, und der General de Condrecourt, der die französische Armee im kalienischen Sauptauartier vertritt.

#### Der Rrugebienft ber Mentralen in Amerifa.

Baffington, 13. 3on. Melbung des Meuter-ichen Buros. Der Schweiger Gefandte bot ein Uebereinfommen mit bem Staa Bbevarfement ergielt, wonoch Schweiger Pftraer, welche fout in ber Armee ber Bereinigten Stoaten bienen fellen, nicht um Biflitardienft verpflichtet find, wenn fie burch ibre tiplomatiiche Bertrebing Einspruch erbeben. Das Staatsdepartemen fündigt jeht an, daß diese Bestimmungen für olle Rentrolen getten

#### Der Gifenbabnverfehr gwifden Franfreich und Italien unterbrochen.

Lucano, 14. Jan. (ab.) Auf ber Linie Turin-Modone but fich wieder ein ichtvecer Eifenbohnmifall ereianet. Todurch wurde der Sugverfehr mit Frontreich out liebzebn Toge unterbroden. Es handelt fich um einen Erdrutich in dem Tunnel von Mona. Man vermidet einen feindlichen Anschlog.

#### Der beutid-englische Gefangenen-Inemuid,

Rett rhain, 13. Nan. Weftern abend tamen bier brei Schiffe "Beeland", "Roningin Regenteffe" und Sindoro" an, welche die deutichen Austrulchgefangenen aus England brochten. Die Ausschiffung geichab früh. Armvelend maren Grau Malen, die Gattin bes beutichen Gefandten (ber Gefandte ift augenblidlich in Berlin), sowie die Berren u. Domen der Gefandtichaft und die Abordming vom Roten Greus aus Berlin, Etwas footer ericbenen der bollandildie Minister bes Arubern Loudon, General Obnen fomie Bertreter ber Stabt Rotterdem. Direft noch Antunft der Schiffe batten fich ber Bringgemobl Bendrif u. der frühere Priegsminifter Colon an die Anlegeplate begeben, too Pring Benbrif ftunbenlang verblieb. Unter den ersten, die wir sprachen, waren die Rivilgefangenen von ber Infel IR an. Gie feben bedrüft mis. Die meiften Bivilgefangenen find Angeftellte. Biele pon ihnen maren Frifeure und Reliner, andere Raufleute, Die beim Musbruch bes Arieges von irgendwober aus ber Fremde die Beimal erreichen wollten und bie burch bie Englander bon neutralen Schiffen beruntergeholt morben waren.

#### Rudfehr bentider Mustonidgejangener aus England.

Amsterbam, 14. Jon. Unter ben Difigiren, bie gestern an Bord der Zeeland in Rotterdom angefonmen find, befinden fich viele Marineoffigiere, u. a. der Remitan v. Müller von der Emden, ferner ein Cobn des Admirals v. Tirbit, ber Robitan Ballis von der Blücher und einige Unterfeeboobstapitane. Bon den Infonterfeoffis gieren woren viele in Sildwestafrifa gefangen go nonumen werben.

....... meine Damen, - Aber wenn 4

#### Großadmiral v. Cirpit iiber die weltpolitifche Lage.

In einer Unterredung, die er bem Berliner Bertreter ber "Roln, Bolfsatg." Dr. Eifele über die Berhandlungen in Buft-Litowff gewährte, aucherte fich Grohadmiral b. Tirpib gur politifchen Lage im aligemeinen ungefahr wie folg

Belgien ift in ber Tat ber Kernpunft, Rugland wird natürlich preisgegeben. England begrunt erftens jede Satoadjung eines Rom inentalflactes, smeitens jeden Buftand, ber die Entzweiung auf bem Kontinent verewigt. Für uns ergibt fich die gebieterifde Folgerung, die Berbandlungen fo gu führen, daß biefe Biele Englands nicht erreicht werben. Wir muffen fühl abmagen, was wir im Often gur Bahrung unierer Intereffen umbebingt broughen, mas und insbesondere noticendig ift sur Siderung unferer militarifden Boiltion. Golde Sicherung millen wir notlliefich r'ol aufbanen, fie fann nicht auf in ernationale Schlagworte gründet werden. Diele Rotwendigfeiten, über die uniere Oberfie Beeresteitung entideiben umft. muffen wir durchfeben. Im übrigen ab'r muß die gange Beltlage bei umferen Berhandlungen Often febr ernit berudlichtigt werben. Ich bin felt fibergeugt, dog wir auf biefer Urundlage zu einer dauernden Berfiandigung mit Rufland tommen

In bezug auf Elfag. Lotbringen find Rlond Georges Erflärungen icon recht viel weicher geworben. Das wirfliche Friedensbinderms für England und damit für den Weltfrieg ift nicht Elfag Lethringen, fondern Belgien, Gur End. land ift by Rernpunft Belgien. Gelbft über Mefopotomien ufm. murbe es mit fich reben laffen. wenn wir uns nur ouf die Llond George-Grundlage überhaupt einfoffen. Die Engländer wurden iden Wege finden, trot offiziellen Rüdzugs aus ben affatifden Brobingen ber Türfei ibren Bug borin gu bebalt n. Rein, ber Bunft ift Belgien. England fennt bie Bebeutung diefer Frage gang genau. Bur uns ift ber Buntt auch Belgien: ber Unterfchied ift nur, boft bei uns viele Lente bas nicht erfennen fonnen ober wollen. Rur in Deutschland ist es möglich, daß es Leutz gibt, die glauben, mir fonnten unfere Intereffen bort burch Bapier und Abmachungen fichern. Rein, dagu brauchen wir Macht. Wenn wir das Rififo, uns angugreifen, für England zu groß machen wollen, bann muffen wir militarifd an ber fland. rifden Rufte fteben bleiben. Much londmilitörifc ideint mir erforderlich zu fein, bag wir unferen Flügel an bas Meer fehnen tonnen. Mande Leute facen, wir follten jest nicht an den nöchften Rrieg, fondern an den Frieden benten. Was wir mollen; das ift ben nächsten Rrieg baburch vermeiden, dost wir einen neuen Angriff auf uns allzu gefährlich moden, und bag wir verhindern, bag England wieber Rontinentolbegen gur Berfügung fteben. Wirtidaftlich ift für und in Untwer. pen und bem Rempentande die einzige poli-Eir icabigunatmöglicifeit arbeben. Eine Unnotion ift bab i bierdious nicht nötig. Wir wollen, ben Alomen ibre felbständige Entwidelung und Rultur erfechten und laffen. Gin Weg wird fich

Bir mich imb für alle Stellen, die wirflich in biefe Frage eingebrungen find, unterliegt es feinem Bweifel, bog wir England gwingen fonnen, wenn wir mit bem 11-Bouffrieg Stange bollen, und gwar gwingen fonnen in burdenis absehhorer Reit. Das Schieffal ift für England unentrinnbar. Das erfennt England bibit gang genau. Je naber ber Mugenblid riidt, ber et smineen mirk, nodaugeben, beito größer wird viellidit das en allifdie moden, wie fonnen bis babin ausbalten. Moturlich muffen mir ben Willen bagu baben und bie entsprechende Bolitif treiben. Ich traue und Deutiden ja auf bem Gebiet ber Politif allerband gu, aber das modte ich doch nicht für möglich balten, bog wir und auf ein n Baffen ftillftand einlaffen, der unfere U . Boote labmlegt.

#### Die Verhandlungen in Breft-Litoweti.

WB. Breft-Litowst, 18. Jan. Zu Beginn ber heu-tigen Plenarsthung, welche um 11,30 Uhr bormittags erdifinet wurde, gab der Borsthende Grof Czernin solgenbe Erffarung ab:

In ber Blengrsitzung vom 10. ba. Mia. bat ber Berr Staatssefretar ber ufrainischen Collerepublit den De-legationen der vier verbinderen Rächte die Rote des Generalfefretariats der ufrainischen Golfbrepublit vom 24. Dezember 1917 Rr. 728 übergeben. Diese Rote entfalt unter Bunft 7 bie Erflarung, bag bie burch bas Generaliefreieriat vertretene ufrainifche Balfarepublif

in bolferrechtlichen Angelegenheiten felbstänbig auftritt und bag fie gleich ben übrigen Rachten an allen Friebenoverbundlungen, Rauferengen und Rongreffen teilgunehmen municht,

In Erwiderung bierauf beebre ich mich, im Ramen ber Delegationen der vier verbündeten Radite nachftebenbes gu erflaren:

Bie ertennen bie ufrainifche Delegation als felbftanbige Delegation und als bevollmachtigte Berber felbständigen ufrainifden Bollerepublit tretung der felbständigen ufraintinen Bolldrepublit an. Die formelle Anerfennung der ufrainischen Balld-republit als felbständiger Staat durch die vier verifikabeten Machte bleibt bem Friedenspertrag bot-

Gine Erffdrung Tropfis, heer Trobti, weicher fich hierunf bas Wort erbat, führte folgendes aus: Im Aufammenhann mit ber foeben in ber Erfidrung ber Telegationen bes Bierbunbes behandelten Frage erochte ich et als notwendig. gum Bwede ber Jaformation und bebufs Befeingung miglider Riftverfranbniffe folgende Erflärung abga-

Diejenigen ftonflifte, bie fich gwifden ber ruflifchen Regierung und bem Generalfefretoriat ergeben baben und beren intiachliche Griten mehr ober weniger allen Amvesenden besannt find, hotten und baben teinen Zu-sammenbang mit der Arnge der Selbsibestimmung des ufrainischen Tosses. Sie find durch die Widersprücke in der Politik der Sowiels der Bollskommisare und bes Generaliefretariase entitanben, Wiberfpeniche, ibren Ausbrud erhalten fowobl auf bem Territorium ber Ulroine wie auch augerhalb ihrer Grengen. Was nun bir fuftifch por fich gehenbe Gelbitbeftimmung ber Alfraine in Geftalt einer Bellacepublif anbetrifft, fo fann biefes Borgeben feinen Raum für Ronflifte gmiichen ben beiben Bruberrepublifen geben, In Anbetrante beffen, bag es in ber Ufraine feine Offupations trmppen gibt, bag bas politifdje Leben bort frei berläuft, bag es bort meber mittelniberliche Gtanbesorgane gibt, die ihr Land teprofenfieren wollen, noch bon oben auf Grund ber Machthellung ernaunte Scheinminifterien, die innerhalb der Geritgen bandeln, die ihnen bon aben eingeräumt merben, in Betracht giebend, baft auf bem Territorium ber Ufraine fiberaft frei gewählte Semjets ber Arbeiters, Golbaten- und Bouernbeputierten eriftieren und baft bei ber Babl aller Organe ber Gelbitverwaltung bas Bringip bes allgemeinen, gletden, direften und gebeimen Wahlrechis angewendet wird, gibt es und tonn es feinen Morifel geben, bak ber Brogent ber Gelbubeftimmung ber Ufenine in ben geographischen Grenzen und in ben ftratlichen Formen. Die bem Billen bes tifrainifden Staates entiprechen, feine Bollenbung finben mirb.

In Unbetracht bes Borftebenben und in Uebereinftimmung mit ber in ber Sihung vom 10 Januar abgegebenen Erffarung fieht bie ruffifche Delegation feinerlei Dinberniffe fur eine felbionnbige Teilnabme ber Delegation bes Beneralfefretoriats an ben Friebens-

Der ufrainifde Stnatolefretar Bolubowhtich

erflatte hierant, bie Teflaration ber vier verbunbeten Machte gur Renntnis gu nehmen. Auf Grund berfelben merbe feine Delegation an ben Friebensverhanb. lungen teilnehmen.

General Soffmann, ber bierauf bas Wort ergriff, bemerfte, er babe aus ber Untwort bes Borliben ben ber Beteraburger Belegation auf feinen Broteft erfeben, bag Berr Tropfi nicht verftanben babe, mae um die von ihm beanstandeten Funkspriiche und Berdiffentlichungen gegen den Geilt des Wasseuftilltandes
verbiehen. Am Kopse des Wassenstilltande-Bectrages
känden die Worte: "Bur Verbeiführung eines dauerhalten Friedenk." Die russische Arvenpanda versiche biernegen, weil fie nicht einen bauerhaften Frieben an-Brebe, fonbern Revolution und Burgerfrieg in unfere Länder tragen möchte.

Bu feiner Antwort vermire ber Borfibenbe ber ruffiiden Delegetion barouf, buf bie gefamte beutide Preffe in Buffand gugelaffen fei und gwar auch jene, melde ben Anfichten ber ruffilden reaftionaren Rreife entfprache und bie bem Standpunft ber Regierung ber Boltofommiffare gumiber laufe. Go berriche alfo bolltommene Paritat in biefer Frage, bie mit bem Baffen-Stillftanbovertrag enichts gu tun babe.

General Doffmann replizierte hierauf, bag fein Broteft fich nicht gegen bie rullische Breffe gerichtet babe, fonbern gegen bie offiziellen Regierungofund-gebungen und die offizielle Bropagandathitigfeit, die mit

ber Unterichtift bes Cherfammanblerenben Rrufento berfeben fei. Der Oberbeichishaber Oft und ber Staatsfefreiar bes Meugern betrieben feine ahnliche Propa-Erobi ermibert bierauf, bab bie Bebingungen bes Wlaffenfrillftanbevertrages feine Befdrantung für bie

Reuberung ber Meinungen ber Burger ber ruffifden Republif ober ihrer Regierung ober leitenben Rreife enthalten ober enthalten fonnten. Staatofefreter u. Rubimaun ftellte gu ben Be-

merfungen bes Borfipenben ber ruffifchen Delegation fest, bag bie Richteinmifchung in bie rufifichen Ber-baltniffe ein feleftebenber Grundfab ber beutichen Regirrung fei, ber aber natürlich bolle Gegenseitigfeit erheifche.

Trobfi entgegnete, ble Barteien, bie ber ruflifden Regierung angehören, wurden es als einen Schritt bormarts anerfennen, wenn bie beutiche Regierung frei und affenbergig über ibre Unfichen begüglich ber neuen Berbaltniff. Auflands ausspreche, infofern fie

bas für notwendig erachten würde. Dierauf wurbe bie Sihnun geichloffen.

Rudiritt bes Gurffen Menburg-Birftein.

BB. Rowns, 12. Jan. Einer Korrespondenz aufolge wurde Fürst zu Benburg-Britein, Chef ber Militärverwaltung Litauen und Oberst-leutnant & la suite der Armee, auf seinen Antrag von kiner Stelle entboben. Der Oberbefebls-bober Oft, trilte ihm die Genehmigung femes Buniches in einem anersenweiben Lelegromm mit.

Die Bertoaltung des Fürsten Menburg ift im Reids oge Gegenstand bestiger Angriffe gewesen.

Seindliche Borbereitungen an ber Befifront.

Der "Bürch Lageban." berichtet: Der vorlebte franzölische Berreibericht, worin es beist, daß die Gener von einem liebrinft bei Seicepren mit englischen Gefangenen guruffebr en, verdient Beichtung. Dies sei namlich in doppelter Sinficht emerfenstvert, einnigt, weil eine ichen fonger zu beobochtenbe angestrenme Tacigalit ber Frangoien die Könicht im alten Angriffsgebier gwifden Maas und Mofel wieder aufleben lieft, und zum anderen menen bes überrafdenben Anftnuchens englischer Truppen in einem ihrer eigentluben Gront weit entlegenen Abidmitte.

Die "Boft. Rat.-Big." berichtet: Geit einiger Beit merben in ber Mittel- und Beftichmeis große Berfrochtungen von Baroden für das omerifamifche Beer in Frankreich vorgenommen, Wegen des berrichenden Wagenmangels in der Schapeis fod en biefe Berfrochungen langere Beit. Mimmehr Gefeen die frangolischen Bobnen eigene Bogen, um die Beforberung möglichft gu be-

idileunigen.

#### England. Das Frauenmablrecht in Gugland.

239. Roth rbam, 13. 3an. Der Rieums Rotterdamiche Courant" meidet aus London: Biele Mitglied r - bes Oberhaufes, welche gewen bas Propentoobleeds moren, entbielten fich geitern nach einer Belprechung mit Lord Curgon ber Abfrimmung, um nicht einen Rouflift mit dem Underhaufe beraufgubeidevören. Der Regierungsbertreter batte bemerft, bog es ausfichtslos vin mirbe, bie Borlage im Oberhaufe zu verwerfen angelichts ber gewoltigen Mehrbeit die im Unberhause bafür gefilment hatte unter der fich tablreiche Konfervative befonden. Die "Morning Bolt" ift wiltend üb'r die Auslidt bag feche Millionen Bronen dos Bablrede erbat'en follen und bereidmet biefe Reform als verbangnisvoll. Das Blatt greift ben Lord Curson bettig an, weil er bie Mufgabe eines perantiportlidea Charlemann B midt perfonden bab. Er, ber Lorbfangler, gab feine Stimme georn bie Borloge ab.

#### Deutschland.

\* Der Meidetageausidung für Sanbel und Gewerbe bebandel e am Fritag die Frage der Stillegung von Betrieben und gwar gumichft aus der Arbuftrie ber Raffer- und Gerfterölterei. Der Bertreter bei Reichswirtidaffsamts ereffarte, bag die Bulaumenlegung ber Raff eröftereien neu aprüft merden foll. Es murde beichloffen, in der nächsten Sittung in eine allgemeine Erörterung ber Grundlage ifber die Stilleming von Betrieben einautrebn, Mödifte Sibung 15, Januar.

\* Die femmenbe Rebe bes Reichofanglers, Roch ben ben Parteiführern gemackten Mitteilungen wird ber Reichstangler vorgesticktlich am fommenden Mittwoch im Kouptousschuß seine bereits

angefitudiate Rebe balten. \* Die Finangplane bes Meiches. Mm Freitag bat die ichen vor einiger Zeit angefündigte Ru-fammenkunft der einzelstaatlichen Finangminister unter dem Borlit des Reichsichaplefreiars in Berlin fintigefunden. In erfter Linie wurde natürlich fommende Reichsetat burchgefprochen, Entiddiefungen irgend welcher Art wurden jedoch nicht gefoft und nach bem "Berliner Tageblatt" ftebt es auch jest noch nicht fest ob das abzumartende Definit in dem neuen Ctat durch neue Stenern gedecht werden wird, oder ob die große Ninonareform, die ja ummittelbar nach bem Priege wird borgenommen werben muffen, ichon in diefem Frühighr eingebracht werben wird. Die Ent-

ftanben ichon in ben nachften Pagen fallen, \* Sozialbemofratifche Bablrefermidmergen, Der "Bortwarts" ift febr ungludlich über bie Entwieffing, die die Woblrechtsberatung im Ausfduß gir nehmen icheint. Besonders über ben fonlervoben Antrag, die drei Reformgeschentmurfe burch

ideibung barüber bangt von ber Entwidlung ber

außenpolitischen Dinge ab und könnte unter Um-

ein Mantelgeset zu verbinden, zeigt fich das sozialbemokratische Blatt febr ungehalten. Dem Bigeminifterprafibenten Dr. Friedberg wirft es borer fei mit seiner Erflärung, bag man fein Mantel-gesetz zu beschlichen brauche, aber die Bestimmung treffen tonne, bag fein Gefet ohne bas andere in Rraft treten burfe, ben Ronfervativen viel gu weit entgegen gefommen. Weiter befingt fich ber "Bormarts" über eine angebliche Berichlenpanasinftif ber Bablgegner und fordert ichlieftlich, die Unhanger des gleichen Bablrechts im Musichuf follten geichloffen jeben Obstruftionsberfuch ber Deffentlichfeit fibergeben.

\* Sridmobl in Banten. Bei ber Reichstogseriogwohl im Bublifreis Bauben-Romens murben für Juftigrat Dr. Berrmann (fonf.) 6080, für Raufmonn Bubor (fortider Bpt.) 3521 und für ben Landtagsabgeordneten Ublig (Cos.) 6441 Stimmen abargeben. Temnach bet gwifchen Bertmann und Ublig Stidenobl gu erfolgen.

Bom Chleichhaubel, Borlin 14, 3on. (999) Unter bem Borfit bes Stontsfefretare bes Kriegsernährungsamtes bon Balbow bat geftern eine Beiprechung gwilden Bertretern ber guftandigen Bivil- und Militarbeborben und ber In-Schleichbandels ber induftriellen Berte flottgefunben. Die Bertreter ber Induftrie ftimmten ber Unficht bes Stantelefretars uneinneichranft bei, daß die bisberige Braris eines großen Teils ber Petriebe ju einem Rufammenbruch unferer Ernabrungswirtichaft führen muife Gine Rommiffion, bestebend and Bertretern ber Reborden und ber Industrie, foll nun bie Mrundfabe aufftellen, monach auftelle der Sonderverforgung aus dem Schleichbandel eine Belieferung ber induftriellen Arbeiterichoft auf legolem Wege zu treten bat, damit beren Leiftungefähigfeit nicht gefährbet wirb Allfeitig war man fic darin einig, daß die Bereit Itellung ber zur legolen Belieferung notwendiger Debensmittel die fofortige Unterbrudung be-Schleichbandels jur Porquelebung bet. Eine Be freedning mit ben Bertretern ber Arbeiterichaft über bie gleiche Angelegenheit wird ir, ber nächsten Bode im Griegsernahrungsamt ftattfinden

\* Die Regelung'ber Rechtenerhaltniffe nach bem Ariege war am Freitag Gegenstand ber Berbandlungen im Sauptausiffinft bes Reichstopes. Gebeimmt Simon bom Austrärtigen Ant oob einen lieberblid fiber bas "Triimmerfelb ber Retfiedberhaltuiffe" bas ber Reien geidniffen und befonte, es werbe noch lanne bauern, ebe bierin wieber Orbnung geichoffen morben fei. Die einschforigen P rhandlungen in Wrest-Lifetoff wurden beutscherfeits von Minifterioldirefter Dr. Briece gelifet bem es trob größter Schwierinfeiten gelungen fei Teilreinligte ju erziefen. Ba liege ber Webonfe nobe, die Wedomtbeit der friiber bestandenen Berfråne obne meiteres mieder in Graft zu feben. An einem großen Teile berfelben frien aber auch neutrole Staaten beteiligt; auch batten bie Bullen gecentiber ben von ber früheren Monarchie abaeichtoffenen Bertrüge ein gemißes Migtrouen und auch beutscherfeits fei eine Durchficht und Rach prifum pielt Cinselleiten ber frilbents brutichruffilden Bertroce milniciensmert. Im elloemetnen leien die Ruffen nicht abneneiet, Unrecht wieber gut zu machen, fo bei ber Miederherftellung bet Betichafter- und vieler Ronfulatharbaube. Pon größter Bedentung feien die Rubungs. rechte. Bufiland molle einen erheblichen Leif ber beutiden Werfe perfeatischen und andererieits boten fich Guelander und Amerifancy in Mufifand Prinsferien aller Ert erworben. Deutschland finne imter feinen Umftanben auneben, boft begiffche Werte ichiechter bebandelt mürden, als die Merte und Reffie anderer. Die Rourenelung det Batent rechts bonne bomit aufommen und fei nicht leicht. Perfondelt norbe auch fiber ben gegenfeitigen Repe wicht auf Griot ber Priegstoften und Priegsiche ben. Die berichlebpten und geldobigten Oftomasfien anifiten begenen entiffobigt merben. Die beiberfeits remirierten Schiffe mliften wieber berassumention over the Mort ericht morten. de Entifentiounat. und andere frifige Frances formten nemifdite Commissionen mit einem nemtraden Chinann achilles nurben. The Rection be Ismaen has Westernied liber hie Wnorfeambett moren im alloemeinen bertroulich. Die Recierung two-fit-foots both for anounthous how in Muchland arleftbieten Toutleben armbiftbilch bie Berbfich time ser Scholiosbaltime enerfennt, und girere marten in notice im fibricen in cars. Die Prociona ber Bequifitionen fonn enbaliftin erft not her pulitition Entitle home fiber bot fileffice Calified Waters Pitomes and Surfounds erfolden. West ber 900the his Wastdorffes murche out here

#### In letter Stunde!

Roman von Acthur Bindler-Tonnenberg. (Rachbrud verboten.) 90)

Giebt gang gebilbet aus", murmelte fie für fich felbit, "und tappt fo in die Tinte!" -Erwartungsvoll fafjen Frau Litheth Loboff u. Fraulein Grete fich in ber breiten Fenfternische bes Debngimmers gegenüber und behandelten bas unerichopfliche Thema von bes Gatten unb Baters Ungefcied in allen jenen Lagen, die einiger Diplomatie bedurften. Gie nannten es Diplomatie, er nannte es Lüge.

Da ging die Flurglode und beibe fuhren gu-

fammen. "Er fommt!" flufterte Lisbeth.

Erwin ift's!" fagte Grete, als libe fie fich im toobflautenaften Gebrauch biefest neuen Romens. Plotlich aber flog bie Tur auf, und Bedwig, bas Dienstmaden, ftanb barin, an allen Glie-

bern gitterne. "Aber Sedwig, was ift benn los?" frogte From Stadtrot. Go laffen Gie doch ben herrn

berein -"Frau Stadtnat, "gnäbige Frau!" fchrie bas entfehte Madden. "Seute früh haben fie ibn geforft, und jest fteht er vor ber Türl Das ift ein Geift, bas bebentet Unglud!"

Sind Sie verridt geworben?" fubr Frau Disbeth aus ihrer behaglichen Polfterbeitung ember.

Wer fteht brungen?" rief Grete, Bedwigs Babne flapperten, rudweise flang Der Gelöpfte - ber Berr

"Dann ift er ausgebrochen!" Drei Franen-Kimmen mildten fich in Angitrufen. "Ge fucht Lier ein Berfted!"

"Dee, 's ift nur fein Geift!" bebarrte Sedwig. "Er fieht gang boblbadig und bleich aus, wie einer, der aus bem Garge fommt. Ich bin so erschroden, ich geh nicht wieder an die Tür."

"Er fann nur entibrungen fein - im lehten Mugenblid!" orllärte Grete. W

.Go werbe ich geben und ben Beren fragen, was er eigentlich bei uns will," fagte die Frau Stadtrat mit einer beroifden Anmandlung, welche aber nach den degi erften Schritten ichon

wieber wich. Bedwig idrie namlich: "Liebe, gnabige Frau Stadtrat, mochen Sie nicht auf! Er ichlägt uns alle drei tot! Wer erft einmal gemorbet bat, macht bas immer wieber. Die richtigen Morber

Iedisen modi Blut!" "Bedtoig, Gie find ein Schaft" fdmitt Fran Lisbeth ibr Gefchrei ab. "Geien Gie jest ftill, bog man nachdenten fann. Bu einem Entichlug

milfen wir fommen." Die Sintertreppe binunter will ich, Die

Bolizei bolen," ichlug Sedwig vor. "Unfinn!" fagte Brete. "Ein foldes Auffeben. einen folden Ctanbal darf es bei uns nicht geben."

"Du haft recht, mein Kind", entschied die Mutter, der Bater muß belfen. 3ch felbit gebe bie hintertreppe binab und fage ibm, er muß und den gräfiliden Beluch fortichaffen - fofort fortfdjaffen!"

"Ach, ber arme Menich!" feufate Grete.

"Dummes Beug!" entidnieb Frau Lisbeth und eilte durch den Glur in die an beffen Ende fiegende Riiche. Sie flog eben die Treppe hinab, als es oben gum sweidenmale flingelte.

Bie eine Bombe pfatte Frau Lisbeth in bas fille Rontor mit ben Worten: "Emil, benfe bir, Rähnisch ist aus dem Ruchtbaus ausgebrochen u. fucht fich jest bei uns gu verbergen. Er ftebt oben bor ber Dur. 3ch bin bie Riidentreppe berunter, Grete und Sedwig fterben bor Angft, du mußt ibn sofort wegichaffen. Thomas und Bitter find ja ein baar ftarte Manner, lag die beiben Bader ibn festnehmen, aber ftill und ohne Aufsehen. Emil, mach's flug, jede Sefunde fann ber Affestor fom-- ach Gott, ich bin ja mehr tot als lebenbig!"

Rach biefer Rebe batte fich bie aufgeregte Dame in einen der brounen Ripssellel geworfen, schnellte

aber ichon im Gegenbrud ber Sprungfebern wir-

ber empor.

Befinne bich nicht euft lange, Emil! Bier beift's banbeln, raid banbeln und entidioffen banbein! Du bift ber Mann im Saufe, beinem Schube habe ich mich anvertrant, mich und mein Rind

Endlich fam ber Stadtrat jum Bort. "Erlaube mal, Liebeth, das bogelt mir alles fo über ben Novi, daß ich gar nicht weiß, twoe eigentlich los ift. Der Berler fagte mir bor zwei Stunden oder drei, die Hierichtung babe nicht stattnefun-ben. Do find ich es natürlich, wenn Rabnisch wirflich bo oben ftebt. Aber bot er felbft gefant, daß er ausgebrochen ift und Unterichlupf fucht?"

"Emil, balte feine Reben! Bier muß gehandelt merben, allo handle! Dein Kind oben ift in Lebenogefahr und -

"Satte fich ja mit bir in Siderbeit bringen tonnen, wenn überhaupt bon Lebentgefahr bie Rede fein tann", entgegnete Loboff. "Aber was will er nur hier? Bas will er hier?"

Sandle, Emil ichaff ibn fort, wie du willst und fannft, aber fcaff ibn fort!"

. But, ich werde ihn fortidiaffen, aber nicht mit Silfe ber beiben Bader. Das laft fich gebildeter und gemütlicher machen. Zuerst muß ich natürlich wiffen, was ibn berführt und wie er berausgefommen ift. Geb bu mur wieder die Riidentreppe hinauf. Ich werde ihn auf der Borbertreppe in Empfang nehmen und bierber ins Britatsontor führen, bann tann euer Affelfor ungestört bereinspagieren."

Ich verzeihe die diese überflüffige Bosbeit" fagte Fron Liebeth, "borausgesett, daß du alles gut macht, Emil."

Damit ging fie wieder die Bintertrebbe binauf. Der Stadtrat aber flieg die breite Borbertreppe empor und trat Frang, der ficklich ungeduldig immer noch vor der Korribortier ftand.

"Ah, sebe ich recht — Herr Rabnischt Gie find wieder da — na, das ist ja reizend! Können da nicht hinein? Ia, bas glaub' ich baben beibe furchebare Migrane, meine Damen, - Aber wenn

ich Gie bitten burfte, gu mir ins Privatfontor

au fommen -Frung war über bie Berglichkeit bes Tones sehr erfreut. "Danke, Berr Stadtrat", begann er, "für biefen Empfang. Man bat mich also bier nicht verurteilt trop allebem -

Ei gang und gar nicht, Berr Rabnifc, bas biirfen Gie nicht glauben. Alfo, bitte febr, tommen Giet"

Gie ftiegen gufammen die Treppe binab, Mlie Fraulein Grete", begann Frang wieder, ift frant, wie Sie fagten? Doch nicht ernftlich es ift boch feine Gefahr?"

"Ad fo - bm, ja, ich fbrach da von Migrone, So mas muß man niemals tragilch nehmen. Gold ein Madel bat Launen, vielleicht ift's auch eine fleine Erfaltung. Aber meine Fran hat's tüchtig. Liegt gu Bett. Grete muß pflegen.

Der Studtrat fand dieje Luge febr diplomatifc. Bei alfo beichaffenen Buftanden im Saufe Loboff follte ber Ausbrecher mobl jede Ibre an ein Ber-fted aufgeben. Er ichnungelte felbstzufrieben, als er die Tur gum Brivattontor öffnete und Frang dum Eintritt nötigte.

Diefer fagte baftig: "Es ift mir ja febe ichmeralich, au boren, bag Ibre Frau Gemablin, die berebrte Frau Stadtrat, ernftlich leibend ift, aber, verzeihen Sie ber gartlichen Ungeduld, Bere Stadtrat, die Liebe ift egoiftifch - ift Fraulein Grete nicht ebenfalls wirflich frant?"

"Rein, die ift gefund wie ein - er mochte eine Runftbaufe und boite eine Rifte Rigarren berbei - "nun, wie ein Mensch mit etwas Migrane eben fein fann."

"Gott fei Dant! Dich bergehrte bie Un-geduld, und ich fürchte icon, ber Kummer und

mich bobe Fraulein Grete -"Rein, lieber Berr Rabnifd, ba feien Gie unbeforgt, das ift topfer übertounden worden, Im Anfang, na ja, da hat fie ja' ne Beidenwirtidsaft gemacht, aber bann, wissen Sie, als bie Beweise so hagelbicht kamen, gegen die fie er

jo wild Opposition gemacht hatte -

und Sto mor guid) Hen Jeen BHD brin Zac Bilds Ario Sengeno

(Seco

Beri

beid 更百

für

Mht.

and

fiber

Man ber inchi Dorft

batt

fritt

eins)

wiel

anil's

etno

SIII

bas Etti beit man eine Quit 200 gen ber elar

Chieff Bad bom gele

CE 11

alte fm. fdu mod Ditt fron ibre Cho

Dod RTO imb bos 8.0 ber High ונוסו

Biell

mir.

#### Cohales.

Limburg, 15. Januar,

= Das Giforne Rreus. Der Gefreite Georg Rofter aus Limburg wurde jungft burch Berfeibung bes Gifernen Rreuges 2. Riaffe ausge-geichnet. - Gerner erhielt ber Webrmann Rarl mofe, Golin bes Schloffermeifters Boje von bier, für bervorragende Tapferfeit das Eiferne Kreug 2. Maffe und murbe gum Unteroffigier beforbert.

en.

84

- Rolonialgesellicatt. Wir machen auf den am Mittwoch den 16 Januar, abends 8 Ubr. in der "Alten Bolt" ftatifindenden Bortrag bes Serm Universitatsprofeffore Dr. Michael ans Freiburg i. B. aufmertfam. Der Redner wird Aber bie englische See- und Rolonialmocht iprechen, und do nicht zu leugnen ift, dog die Englander in beiden Begiebungen Die größte Entwidlung 30 Stande gebracht haben, wird der Bortrag nicht mir in jeder Begiebung intereffant fein, fondern auch des Belebrenden die Fulle bieten. Bon feinen Geinden fann und foll man fa am meiften lernen. Da der Bortrag von zahlreichen Lichtbildern begleifet fein wird, empfiehlt fich das Dit-

bringen eines Opernglojes,

- Auf Die Sammlung bon Briefen und Tagebuchern pp. aus Briegezeiten wird von maggebender Stelle großes Gewicht gelegt. Die Sammlung foll die Originalbriefe und Tagebücher, Goldatenlieber buder, Notigbuder und fonftige Schriftlide aus Ariegsgeiten umfallen, und gwar bie Briefe pb. aus bem gelbe wie die Briefe aus ber heinent. Statt ber Orginale genilgen beglaubtigte Abidriften und Abben guftanbigen Banbrateamtern in Empfang

genommen. = Ranindengüchter. Berein. Borle reitung n gur Lofal-Ausftellung find rifftig im Wonge. Die Annielbungen gu berfelben muffen loteitens am 20. ds. M s. bei Berrn Raufmann Mettler (Ar. Frang Rebren), woselbst auch bie Anmelbungen in Empfange genommen werben fonnen, abes geben fein.

#### Provinzielles.

S Dabamor, 14. Non. Geftern veranftaltete ber hielige fatholifche Minglingsverein im Gaalbau Dudifcherer einen fogenannten Theaferabend. zu meldent fich bie Bewohner unferer Stadt und ber benochbarten Orte so zahlreich eingefunden botten, dost der geräumige Sool bis auf den letten Plat beseht war. Aur Aufführung gelangte das sehr inlerestante Bolfestück: Die Schunggler vom Bleb'er, welches ben auf biefem Gebiete verteilbalt befannten Beinrich Souben jum Berfaffer Den boben Ertvortungen, zu welchen die früheren bortrefflichen Bübnenleifbungen ber Bereinemitalieder berechtigten, wurde auch biesmal wieder in to alangender Beife entsprochen, daß ber große Beifall, melder bon allen Geiten gesollt murbe, pollouf perdient mar. Weil die Reineinenchme ber Borftellung aur Belchoffung einer outen Befffire (Dubentineblatt) für unfere im Relbe fiebenben Soldaten bestimmt war, brachte diese Beronstoltung eine recht ansehnliche Summe ein:

\* Beilburg, 15. Jon. Am Mittwoch, ben 16. Sannor, fonnen bie Ch feute Gasvermolter Bermann Müller und Frau Lina geb. Gort dabier bas Feft ber golbenen Bochgeit feiern.

Bod Ems, 14. Jan. Das Schiehen in den Stroffen bat gestern wieder einmal ichweres Unbeit angerichtet. Der 16jabrige Cobn bes Bergmanns Bet r Weiß wurde auf bem Rudturge bon einer Beforgung durch einen Schuf aus einem Ruftgewehr ins Muge getroffen. Wie verlautet, the das Auge gang verloren, wenn nicht gar der Tod eintritt, da die Rugel bis ins Gebirn gedrun-

bt. Biebrich, 14. Jan. Gin größerer Brand richtete in einer biefigen Banbfabrif betrochtlichen ber Biebricher auch die Wiesbabener Feuerwehr clarmiert werben.

ht. Rubesheim, 14. 3an. Bur plommitigen Befampfung ber im Rheingau wieder i bandnehmenben Bilbidweinploge ftellen bie Wilitarbehörden minmehr den einzelnen Gemeinden ftanbige Militörkommandos genbter und im Bild-ichweinfang erfahrener Sager gur Berfügung. Die Geftellung und Unterfunft biefer Rommandos gewieht vorerft auf Staatstoften.

fc. Biesbaben, 14. 3an Der Magiftrat bat bem Antrag ber Debl- und Brotfommiffion megen ber Wiederaufbebung ber Bufammenfegung ber Budereibetriebe gugeftimmt. Demgemäß bilefen bom 21. Nanuar ab die mit anderen zusammen-gelegten Badereien wieder ihr Brot selbst b..den.

oc

ter

aā.

ig.

の情

amg

obe:

ein

5td

umi

t F

ht Bricobeim, 14. Jan. Die folbolifche Gemeinde feierte gestern ibr 50jabriges Befant der Chemifchen Jabrif.

#### Fraulein Mathilbe Grogmann t.

Wiesbaben, 12, Januar.

(Schlief.) Leider verlor fie noch im Rindesalter ibre treffliche Mut er, murbe bann bei einer in Afdaffenburg I benden Tante erzogen und begab fich, nachbem fie die bortige bobere Maddenfaule der Englischen Fraulein rühmlich burchgemacht, zu ihrer weiteren Ausbildung nach Riedenburg bei Bregens am Bobenlee, wo fie unter Leifung ber durch ihre unt reichtlichen und erziehlichen Leiftungen berühmten Damen bom bift. Bergen ibre Renntniffe noch febr erweiterte. Im Frubfabr 1870 febrte fie von bort als bereits gereifter Charafter bierber in das elterliche Baus gurud, in ben fie fast noch zwanzig Nabre lang bem Bater bis ju beffen Lobe eine fraftige Stube mar. In tielbewuftem, feften Billen lebnte fie febr ehrenbolle Briratsantrage ab, führte ein innig frommes, gurudgezogenes Leben, wirfte im Stillen nach Araften Gutes und war, in ihrem gangen Denten und Auftresen wahrhaft vornehm und bescheiden, das Borbild einer gediegenen Mungfrou. Durch b-6 Baters Zod in ber Gurforge für das Sauswelen trleichtert, tonnte fie fich forton mehr als bis dabin der Mitarbeit in den fatholischen Bereinen mid-Ibre Untereffen und ibre Runftfertigfeit donnbte fie gunadit dem Altarberein (Baramentenberein) au, an deffen Spibe fie bor e'ma 25 Nahren berufen murde. Bu welcher Blüte fie ben Berein, dem fie viele Mitglieder aus ben ersten tatbolifden Befellichiftefreisen und frommfinnige Erftfommunifanten zu gewinnen wuckte, gebrocht bot, bewiesen die vor bem Krieg alljährlich veranstalteten Ausstellungen, aus beren Gegenständen arme Amien und die Missionen wich bedacht werden konnten. Ihr bödglies Wert aber ist bie Gründung

des im Oftober 1907 bier eröffneten Johannes- | flifts, einer ungemein segensreich wirfenden Fürforgeanstalt für gefallene und gefährdete Frauen und Madchen, das ber hochselige Bijchof gefährbete Willi in Person einweihte. Mit wahrhaft fürstlicher Freigebigkeit hat fie birfe fich stets erweiternde Stiftung gefordert, mit einer alle Schwierigfeilen überwindenden Tatfraft in treuem Bufonmenwirten mit den in dem Stift wertenden Schwestern (Augustinarinnen aus Röln) manches gefnidte Robr wieber aufgerichtet, viele Rinner gerettet und benjelben mutterliche Bflege und Erstehung verschafft. Daneben hat sie als Borsipende des Gurforgever ins den weiblichen Gefangenen in ben Strafanftalten und ben Rranten im Sofpital Troft, Silfe und religiofe Erneuerung permittelt. Den noch neuen Zweig der Raciftenliebe, das fogenannte Werf der Ferienfinder, erfahte fie mit B geifterung, stellte fich ber flädtischen Beborbe freudig für diefe Arbeit gur Berfügung und ermittelte felbit im Launns und Westerwald für die ihr febr anbänglichen Kinder geeigneten Erholungsaufenthalt. Ihre Arbeit wuchs bei ihrem Gifer u. ibrer Umficht in der Burforge-Erziehung fo febr, dog fie ein eigenes Buro für deren Zwede einrichten mußte und bon der fommugnalständischen Bervoeltung, wie von der Bolizeibeborde als Bertrauensperson in gabllosen schwierigen Fällen, die fie gludlich ju erledigen verftand, berangezogen wurde. Im Rrieg vermiorten fich ihre Aufgaben fiber ibre Krafte. Gie ift als Opfer boterlandifder Rächstenliebe, die fie im Roten Kreus und in vielen Rommissionen übte, den übermenschlichen An-ftrengungen, welche fie auf fich nahm, erkegen. Ein idson Jahr lang bestandenes Bergleiden steigerte fich im verfloffenen Monat ju großer Beftigleit, fo daß fie under fiten noch liegen konnte und in haufigen Bergframpfen große Schmergen gu ertragen In dieser Prifung bemabre fie ibre ftorte Seele. Die fie baufig burch die beifine Rommumion erquidte, war gang in Gott's Willen ergeben und eine Erbamma für alle, welche fich ihr noben fonnten. Sanft und in Gott verfunten bat fie ihre edle Seele ousgeboucht. Deben bem Jobannesftift erbebt fic als Ehrendenfmol ihne Opferwilligfeit bier bie im September 1912 einoeweihte Dreifaltiafei sfirde, für beren Ban fie 150 000 Worf beigesteuert bot. Roch vielen Tousenben beziffern fich auch ihr Grenden für die Mariabilf- und die St. Maniforiusfieche. Bas fie, berborgen ber Remninis ber Mitmenichen, zur Linderung jeglicher Rot geobfert, ift wohl fiberous viel, ober nur im Buche bes Lebens perseidnet. Thre Werfe folgen ihr noch und ihre Dunut ift neben ihrer Machstenliebe ihr iconftes Chrengelichmeibe. Bapft Dins X. bat thr das Chrenfreux pro Ecclefia et Bonfifice per-Dom ben beinf fie, da fie gweimol die Mallfahrt in's Seiline Land gemocht, das Ehrenminerfreus, feitens ber Stanish borbe bie Rote Greng-Moboille Den beiten Lobn für alles, mos fie durch ihr Wirfen und Porbild, somie an Wort und Sdrift im Pienft ber Afirforge für moralifde und umbrielle Rot gefeiftet, moge ihr Gott im Dimmel achen

\* Wiesbaben, 13, Jon. In der Wiesbadener Reitung bien wir: A-l. Motbilde Großmann, Puisenftreße 27. die befann'e Wiesbadener Wohltöterin, ist in der Rocht zu orstern gestarfien. Aus ibrer umfonoreiden Tatiofeit im Dienfte ber Bobliobrispflose fei beide mir gemöhnt, bok fie ons einmen Mitteln bas Nobamisftift gegründet bat, bellen Leiterin fie auch bis au ihrem Tode twor. Wabrend des Oricoes bat fic fich für dos Mote Prein aufgeonfert, und mon dorf soon, daß ihr Ableben eine Bosoe der Neberan-ftrenaung in der Erfüssung der freiwisse fibernommenen Milichten im Dienste ber Bobltätigfeit gewefen ift.

#### Dernburg für ben Berftanbigungefrieben.

28B. Frantfurt, 14. Jan. Staatsfefretar a. D. Dernburg fproch geftern mittag im überfüfften großen Goal von "Groß Frankfurt auf Einladung des Freien Bürgerausiduffes über "Undigungsfrieden ein und wandte fich gegen die Agitation der Baterlandspartei. Auf Borichlag bes Borfigenden Brof. Dr. Seinrich Rogler wurde im Anfchluß an die mit lebhoftem Beifall aufgenommenen Ausführungen des Redners folgende Entichliegung angenommen:

"Die Berfammlung ift überzeugt, bag ein bemernder Friede, der die deutschen Lebens- und Beltintereffen wahrhaft fichert, nur möglich ift auf dem Boden einer gerechten Berftanbigungspolitif im Ginne ber Reichstagsentichliegung vom 19. Juli 1917, fowie durch Ausbau und Schaffung internationaler Rechtseinrichtungen, welche Die wirtichaftliche Freiheit aller Boller, Die Freiheit ber Meere und die Einfdranfung ber unendliche Werte berichlingenden Ruftungen gu Baffer und gu Lande gewährleiften. Die Berfammlung weift alle Bergewaltigungsabsichten auf feindlicher Geite guriid. Chenfo bestimmt erwartet fie aber auch von der Reichsregierung, daß sie mit flarer Ent-ichiedenheit alle Bergewaltigungsabsichten einzelner Gruppen bei uns endgiltig von fich weift. Gie erwartet insbesondere, daß die Reichsregierung feinen Breifel barüber läßt, baß fie nach wie bor an den Grundlagen bes Berftanbigungefriedens feithalt, zu benen fie fich gulett in ber Antwort auf die Bapftnote befannt bat. Bon den gegenmartigen Friedensverhandlungen im Often erhofft die Berfammlung einen Friedensichluf, ber unter mahrhafter Durchführung bes Geibitbeftimmungsrechtes der Bolfer Die Gefahren neuer Ronflifte ausichlieft."

#### Kirchliches.

)1( Breitenau, 13. Nan. Der am 8, bs. Mts. gu Maing verstorbene Bralat Rarl Foridner liebte es, führenden Männern des Bolfes ausgedebntere Rachruse zu widmen. So schrieb er 1905 ein "Le-bensbild von Johann Falf III.", 1906 ein "Anden-fen an Wigr. Körner", 1907 "Domd. kom Dr. Naich", 1908 "Leonbord Wassermann, ein furzes Leb nebild", 1911 "Wilh. Em. Frbr. b. Retteler, Biichof von Mains" (bis 1912 in 7000 Erempfaren verbreitet). Was die Diözese Limburg aber ihm übers Grab dankt, ist, daß er als Erster bald nach dem Tode unsers unvergestlicken Bildsofs Dr. Peter Joseph Blinn beffen Leben würdigte, warm und erichopfend in feiner erften größeren Schrift, bie bei 3. B. Soos 1885 gu Maing ericien unter bem Titel: "Mus dem Leben und Birten bes Sochfeligen Bifchofs bon Lim-burg, Dr. Beter Jofebb Blum." Lout Borrede wollte Forschner festhalten, "mit welchem Eiser, under welchen Müben und Kömpfen diefer würdige Rachfolger der Apostil im 19. Jahrhunhert aur Chre Gottes, aum Seile ber Seeien und

sum Boble ber menschlichen Gesellschaft gewirft Forfdmer fdrieb ebedem unter dem Ramen Bellator pacificus", "friedliebender Rampfer" War das nicht auch der von ihm geseierte Kinchenfürst? Gams, der Kirchenhistorifer, die Zeitlichrift "der Katholit", Brüd's "oberrheinische Nirdenprovinz", das fr. It. lange Jahre bindurch einzige Sonniageblatt in Rassou "Kathol. Sonntageblatt dur Erbaumg umd Belehrung" (beim Bolf das "Mainzer Blättche" genannt), das "Mainzer Journal", Dr. Rodys "Katholische Bewegung" und die Nistorisch-politischen Blät er" wegung" und die "Siftorifd-politifden Blat er" waren Foridmers Quell'n. Bie Schneiber bwier Beilen aus seinem Munde weiß, trug der begeisterte Bilchofsbiograph lich mit bem Gebanken, eine noch ausgedebntere Würdigung unseres großen Be-fennerbildofs zu ichreibn. Mis er hörte, daß von Omburg aus folde Dank spflicht erlebigt werben follte, war er beicheiden genug, gurudzutreten. Doch blieb fein Lebensbild über ben großen Beier Joseph von Limburg 23 Jahre bindurch die einzige liditroffere Edilberung desselben. Erit 1908 eridnen Dr. Boblers "Widbichte bes Bistums Limburg mit beionderer Mudlich nohme auf bas Leben und Birten bes britten Bifchofs Beter Noleph Blum", die wir allerdings nicht mehr miffen wollen. Wir Limburger find fiolg auf diefes Wert. die Wiedergabe der Genefis unfer Tionefe.

#### Gerichtliches.

bt. Frantfurt a. M., 14. Jan. Die Aldaffenburger Stroffommer verurteilte ben Vebeiter Arno Rim. mermann bon bier au 15 Menaten Rudtfaus unb Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf drei Jahre. Rimmermann batte fich auf unrodische Beite durch Selfersbelfer Beolmarken des Kammunalverban-des Alchaffenburg verichäfft. dafür in Alchaffenburg Grot pefmift und biefes bann gu febr boben Breifen in Franffurt abgefebt.

#### Dermischtes.

26 Tote beim Gifenbohnungfud in ber Pfals. Ru bem Giefenhobnunglud, bas fich, wie gemelbet, in ber Racht von Monton auf Dienstag in ber Rabe bon Raiferstautern ereignete, wird bon amtlicher militerifder Stelle mitneteilt, bag fich bie gabl ber Loten ingmischen auf 26 erhöht bat.

#### Schweres Bergwerfoungfüd in England.

In einem Schacht in Morth-Stofforbilbire ereignete fich Comotog fruh eine fdmere Erplofion. Bur Reit der Explosion waren 247 Mann im Schacht, Bisber find nur ungeführ 60 an die Cherfliche gesammen. Man glaubt, dan die gahl der Toten groß ift.

### Lette Madrichten.

#### Neue Cauchboot-Resultate: 21 000 fr.-H.-T.

29. Berlin, 14. Jan. (Amtlich.) Gines unferer Unterfeeboote bat unter ichneibiner Gub. rung bes Oberleutnants g. G. Lobe lebtfin im Mermellanal fünf Dampfer und brei Gifcherfahrgeuge mit rund

21 000 Pr.- Men. To.

berfenft, eine Leiftung, bie umfo anerfennenswerter ift, ale bie Grfolge von einem Reinen II-Boot und in einem Seegebiet erzielt wurden, in bem Die feindliche Gegenwirfung befondere ftarf ift.

Mile Dampfer mit Ausnahme eines maren bewoffnet umb tief beladen. Es fonnten namentlich fesigestellt werden der engl. bewaffnete Danufer "Jolanter" (3980 To.), fotvie der bewaffnete engl. Zankbampfer "Argo" (4883 To.), ber in geichicht burchaeführtem Angriff aus einem ftart gesicherten Tantbampfergeleitzuge berausgeichoffen wurbe.

Die verfenften Fischerbampfer waren engl. Rationalität und führten bie Ramen "Tratiture" (B.-M. 25), "Barna" (B.-M. 43) u. "B.-M. 201".

#### Bunich bes Raifers

200. Berlin, 14. Jan. S. M. ber Raifer bat ben Wamsch geäußert, daß auch in diesem Johre sein Geburtstag nur durch ernste Zeiern und Bufanunenfünfte wie in den Schulen und beim fonntäglichen Gottesdienste in den Kirchen begongen und von louten festlichen Beranstaltungen tunlichft Abstand genommen werden müsse.

Much veramlagt G. DR. die Rudficht einf ben ftort belofteten postalifden Berfebr im Felbe gu der Bitte, von der Uebermittlung von Gliichvuniden abzuseben und fich auf ein frembliches Gebenfen und auf treue Fürbitte gu beidmanten.

#### Erfreulicher Ausgleich.

28. Berlin, 15. Jon. Der "Berliner Lofolongeiger" berichtet: Die Berliner Konferens gwifchen bem Reichstanzler und ber Oberften Beeresleitung fonnen als erledigt betrachtet unrben. Es ift ein Ausgleich gefunden worden, bei dem die Oberfte Beeresleitung, wie fie es beablidztigt batte, lediglich die militarischen Interessen vertrat. Der Musgleich ichafft für die Berbandlungen im Often Mare Richtlinien und nach dem Westen freie Babn, bie wiederum ihre Grenze in ben Staatsnotwendigfeiten des Deutschen Reiches findet.

#### Catfachen und Gerüchte.

Mus dem breiten Gewirr von Informationen, unbewiesenen Behauptungen, Gegenbebauptungen und Mutmagungen, die auch gestern abend die Berliner Breffe wieder fiillen, feien bier einige ber begeidmenbften gu einem Bilbe vereinigt, bas bie baudtjächlichen Strömungen und Wilnsche der politifden Areije erfennen läßt. Bunadit eine Feftftellung ber "Rordb. Allgem Stg.", die unter bem Titel: "Tatfachen und Gerüchte" fcmeibt: Der Reidefanzler Graf Sertling bat in ben letten Tagen mehrtach Seiner Majeftat bem Raifer Bortrag gehalten und sohlreiche Briprechungen gebobt. Gine vertramensvolle Musiprache bot siviichen dem Kangler und den gurzeit in Berfin anmejenben Seefführern ftattgefunden. Die Mitteilungen fiber einen gestern einberufenen Kronrat find imrichtig. Es liegen feine fachlichen Differengea bor, die eine Enticheidung im Rronrat ber-Lington. Auch forth gehen though unrichtige Roch

ridden burch einzelne Blätter. Co wird gemelbet, Dag Ctoatsfefretar b, Rublmann und ber Botfchafter Graf Bernftorif in Berlin angefommen feien. Beite Ungaben find falfa. Abgrenzung ber politischen und

militärischen Leitung.

Die "Boft" fcbreibt under ber Ueberfcbrift "Befeitigung bes inneren Meinungöftreites" auf Brund swerläffiger Penformationen, bag eine Entideibung in ben öftlichen Gragen jeht gefallen fei Die Meinungsverichrebenheiten, die gwiichen ber Leitung ber auswartigen Bolitif und ber Beeresleitung bestunden haben, find auf dem Weg pollig freier Ansiprade befeitigt worben. Buoleich ift eine Demorfationslinie gwiiden ben Buftandigleiten dir beiden Reffor & vereinbart morden. Wenn, wie dies bei der Berliffiebenbeit der Aufgoben ber Leitung ber auswärtigen Politif u. ber Leitung ber Mriegoführung in ber Rotier ber Bodie liegt, and in der Rolae Meinungsverlichtbenbeiten nicht völlig ausgeichloffen find, fo darf boch wohl gehofft werben, bag biernit auch ber ib eg a ef un ben ift, um für die Rolge die Leitung unierer Rriegs- und Friedenspolitif in pollem Ginvernehmen mit der Obrften Deeresteitung gu ficbern.

#### Rritische Fragen in Breft-Litowet

Die Eilangen in Breft-Litoriff am 11. und 12. Januar Leben fich außerordentlich dromotisch geftal et. Bie Leiens in ber geftrigen Mittageausnabe mitgeteilt warde, batte man fich über Berfiet febr raich berftant at, nochbem fich Ruhland ver-pflichtet atte, ieine Truppen fo ichmil als mögl fi aus berfinn binidragieben. In Diefem Bufontmenhang wurde die Raumung oller besetten Gebei birer Wig mat zwiiden den Ruffen und den Vertreteen bes Bigroundes. Man fann wohl fag 1. his es fid um die entidicidende Prace bandel. Die Ruffen wollen die in den befetten Gebieben unter Bultimoune ber Offinationsmächte gewählten P. ru altun geforperichaften nur indireft und imberbindlich anerfennen und verlangen, boft bie Bebiete geramt und bemofratische Wahlen anberaumit teeroen.

Bedeutsame Erffarung ber beutiden Beered. leitung.

In die schwierigen Berhandlungen, die wegen bes gaben Biberftanbes ber Ruffen in Bezug auf die Modolität der frei n Abstimmung im besetzten Gebiet nicht richt bom Bled fomen, griff bie beutiche Berresleitung burch bie Berlon bes Benerals Soffmann burch eine fraftige Erflarung bedeutsom ein. Er führte etwas folgendes

Ich muß gunächst gegen den Ton diefer Borfoldge protestienn. Die ruffildie Desegation lpricht mit ums, als ob fie flegreich in unferem Lande finnden und und Bedingungen biftieren fönnten. Ich mödste darauf hintveilen, daß die Tatioden entgegenenegefett find. - - Das fiegreiche brutide Ber fteht in Ihrem Gebiet! 3ch mode'e dann festitellen, daß die ruflische Deleantion für die befetten Gebiete die Amvendung eines Gelbstbeftimmungsrechtes ber Boller in einer Beil umb in ein m Umfange forbert, wie es ihre eigene Regiernug im eigenen Lande nicht anwendet. Ihre Regierung ift begrindet 1 diglich auf der Macht u. amor out einer Modit, die riidfichtslos und mit Gewalt jeden Andersbenkenden unterbrückt, Aeder Andersbenfende mird einfach als Gegenrevolutionär und Bourgeois für bogelfrei erflart. Ich will biefe meine Anficht nur an gwei Beispiele erbarten. In ber Rocht gum 31, 12, murbe ber erfte meifrulitide Rongref in Winff, ber das Gelbsibestimmungsrecht bes weißruffischen Bolf's geltend mochen wollte, von Marimaliften burch Bajonett und Mafdinengewehre auseinandergejagt.

Mis die Ufrainer bas Stbftbeftimmumgsrecht gel'end moditen, ftellte bie Betersburger Regierung ein Ultimotium und verluckte bie Ergroinging ihres Willens mit Waffengewalt durchauleben. Soviel aus den mir vorliegenden Simfenfpriiden berborgebt, ift be Burger. frieg noch im Bange. Go ftellt fich bie Intoenbung bes Gelbith frimmungsrechtes ber Bolfer burch die maximalistich Regierung in der Proxis. Die beutiche oberfte Beeresleitung muß beshalb bie Einmischung in die Regelung der Angelegen-beiten in dem besetzen Ekbiete ablehnen Aut uns hoben bie Bolfer in dem besethen Gebiete ibrem Bunkhe der Lostrennung von Ruhland bereits flor und unameidentia Ausbrud gogeben. Bon ben michtioften Beschläffen ber Bevölferung möchte ich folgendes bervorbeben: Am 21. 9. 1917 erbat die furlandifde Landesberfammlung, bie fich ausbriidlich als Bertreierin ber Gefaurtbevölferung Rurlands bezeichnete, ben Schut bes Deutschen Reiches. Am 11, 12. 1917 proffamierte der litauische Lande 8rat, ber bon ben Lifonern bes In- und Ausland-s als die einzige bevollmächtigte Bertretung bes fitonischen Bolfes anerkannt ist, den Bunsch der Abtrennung bon allen ftaotliden Berbinbunpen, bie bieber mit anderen Bolfern bestanden boben. Um 27, 12. fproch bie Stabtberorb. netenberfommlung in Rigo eine abnliche Bitte an das Deutsche Reich aus. Diesem Antrage boben fich bie Riager Roufmannefam. mer, bie Große Gilbe, bie Bertreter ber Landelberölferma, fowie 70 Rigare Bereine ange-ichtoffen. Schlieftlich baben im Dezember 1917 auch Bertreier der Ritterschaft und der ländlichen, städtifden und firchlichen Gemeinden auf Defel. Dagoe und Moon in berichiebenen Erflörungen fich bon ibren bisbrigen Begiebungen fofgelöft.

Much aus verwoltungstechnischen Gründen unch die deutsche oberfte Beeresleitung die Rau. mung Rurfands, Litouens und Rigos umb ber Onfeln im Rianischen Meerbusen oblebnen. Alle diese Geoonden besitzen feine Bertrollimasorgane, feine Draane ber Reditapffene, feine Dr. onne bes Rechtsichunes, feine Gifenbohnen, feine Telegrophen, feine Roft. Miles dies ist beutscher Belit und in beutidem Betriebe. Much gur Errichtung eines einenen Bollsberres ober einer Wifts find die Länder aus Mongel an geeinneten Organen in obsehbarer Brit nicht in ber Lage.

#### Aliegerangriff auf Rarlerube.

MB. Rurleruhe, 14. 3an. (Antflich.) Ber einem beute Mittag auf Karlsrube erfolgten Miegerangriff wurden einige Bomben obgeworfen. Eine Berfon tourbe anng fricht verlett. Diffitarifder Schaben ift nicht entftanben, fonstiger Erdidoben gering.

Gerantmarti, für die Augelgen; I. D. Q. Le L. Limburg

#### Dankjagung.

Allen benen, die beint Tode und ber Beerdignasg meines lieb u Mannes so anscidtige Teilnahme befundet haben, berzlichen Dank. Insbesondere danke ich für die ausopsernde Bflege im Dozorett der Bollottiner, den Krieger- und Militärvereinen, sowie der Freiwilligen Fruerwehr, für die Kranzfrenden und auch für alle geftifteten bl. Wellen.

Im Romen ber trouernben Sinterbliebenen: Krau Kafpar Kölcben und Kind.

Limburg, ben 15. Jameer 1918,

#### Danksagung.

Für die so überaus große Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Sohnes, Bruders, Cousin und Neffen, sowie für die ihm erwiesenen Ehrungen am Grabe, sagen wir hiermit allen innigen Dank. Besonderen Dank für die trostreiche Rede am Grabe unserem hochw. Herrn Kaplan Pistor, dem Teillazarett der Pallottiner in Limburg für die liebevolle Pflege, den verwundeten Kameraden für das ehrenvelle Geleite, seinen Schul-kameraden, die gestifteten hl. Messen, den schönen Kranzspenden nebst der zahlreichen Beteiligung. 1212

Familie Jos Laux, Schuhmachermeister.

Elz, den 13 Januar 1918.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Gattin, sowie für die schöuen Kranzspenden und hl. Messen sagen zilen herzlichen Dank

Im Namen der tieftravernden Hinterbliebenen: Withelm Ege off und Kind.

42

Miederweyer, den 14. Januar 1918.

# Holzversteigerung.

Um Tonneretag, den 17. Januar 1918, bormittags 10 Uhr anjangend, merben im biefigen Gemeinbemald, Diftrift Diablfeite

2140 Wellen, meift Buchen, 233 em Buchen-Scheit und Rnappelhely.

20 , Giden-Scheit und Anfippelbels, . Ciben-Runbols, 2,40 m lang,

Eichen-10 Eldenftamme von 8,50 Seftm.,

6 Eichenftamme von 3,00 Beften.

10 Gichtenftamme von 2,30 Beftm. 10 Bichtenftangen I Rlaffe 0,90 Geftin.

Das Dolg fist an guten Abfuhrwegen, meift in ber Rabe bes Bahnhofs Riebererbuch

Die Berfteigerung beginnt oberhalb bem 3agerhans.

Gis, ben 14. Januar 19 8.

Der Bargermeifter.

# Jagd-Verpadstung.

Tonnerstag, den 31. Januar b. 36., nachmittags 2 Hhr,

mirb bie am 6. Rovember D. 3d. pachtfrei merbente Bald. und Beldiagd ber Gemeinde Bundfangen, befiebend in 600 Morgen Baid, größtenteils Mubermald und 2400 Worgen Gelb und Beifen auf Die Lauer von 9 Jahren som 6. November 1918 bie 31. Buguft 1927, auf ber Pürgermeiftere ber Bemeinde Sundfangen öffentlich meiftbietenb verpachtet.

Enndfangen, ben 12. Januar 1918. Der c. Bitrgermeifter Witteler.

Am 15. Januar 1918 ift eine Befanntmachung Rr. A. 15330 B. B. S. betreffend "Beichlagnahme und Befta beerhebung von gebraunten und anderen fünftlichen Mauerfleinen, Dachziegeln aller Att und Dramagerobeen aus Zon", erlaffen morden.

Der Bortlaut ber Befanntmachung ift in ben Ants-Stelle, Generallommondo 18. Armeeforbs.

Raninden-3"dierverein Limburg (Lohn) 1918 am 27. und 28. Januar 1918

im Saale ber grau Bitwe Dillmann "Deutfches Saus" Obere Schiebe

Gintritt 25 Big. Rinber und Dilitar 10 Big. Um gablreichen Befuch bittet:

Die Musitellungeleitung. 

\_ and ohne Mufdrud der Firma empfiehlt, folange bie Borrate reichen, bie

Limburger Bereinsdruderei.

# Bekanntmachung.

Bom 1. Januar 1918 ab ift für die Berficherten unferer Raffe mit Genehmigung bes Roniglichen Oberberficherungsamts in Biesbaden eine VI. Lohnftufe eingeführt worden. Die SS 18 und 44 unferer Canung find entiprechend geandert. Diefer Lohns ftufe VI werden alle Diejenigen Berficherten zugeteilt, die einen Tagesverdienft (Barlohn plus Sachbezuge, wie Roft, Wohnung ufw.) bon mehr als 5,20 MR. haben. Ter V. Lohnftufe gehoren alfo fortan nur die Berficherten mit einem Tagesberdienft bon 3,81 DR. bis 5,20 M. einichtieftlich an.

Der Beitrag für die Lobnftufe VI beträgt für die Daner des Arieges, folange eine Menderung nicht erfolgt, für jeden Urs beitstag 27 Biennig, alfo für einen Monat (bei rund 25 Mrs beitstagen) 6,75 M., das Rranten= und Wochengeld täglich 3. - DR

Die herren Arbeitgeber merden hierdurch unter Sinmeis auf & 13 unierer Canung gebeten, dieje Menderung bei den Bohns gablungen fünftig zu beachten und und alle Beschäftigten, Die nach borftebendem in die Lohnstufe VI gehören, ich riftlich innerhalb 8 Zagen mitguteilen unter Mngabe des wirflichen Tagesarbeite: berdienftes jedes Berficherten. Altorolohne, Tenerungegulagen und abnliche Bezinge gelten ebenfalls als Arbeitsverdienft und find biers bei wie bei allen Meldungen gur Rrantentaffe mitangugeben.

Limburg a. 2., den 7. Januar 1918.

Allgemeine Ortsfrankenkaffe des Areifes Limburg.

Der Borfiand.

# Die neuesten Bezugsscheine

ber Reichsbeffeibungsftelle halten wir vorrätig und liefern

# Bezugsschein All

100 Std. 1.50, 300 Std. 3.75, 500 Std. 5 -, 1000 Std. 8.- Mt.

Limburger Vereinsdruckerei.

Nachdem ich meinen ständigen Wohasitz nach Limburg verlegt habe, sind meine

Sprechstunden:

Täglich von 10-12 Uhr

3-5 Uhr

Medizinalrat Dr. Tenbaum. Kol. Kreisarzt, Limburg.

Cei kalter Witterung und bei dem Mangel an gutem Maffee-Ersatz

Wir emplehlen:

Inland-Tee De-Wa-Tee Paket 20 and 50 Fig. Paket 30 and 53 Fig. Blum-Ten Paket 56 Ptc.

Ferner empleblen wir für Küche und Hausschlachtungen

Paprika -25 Ple Pakete ca. 10 gr

Paprika unter Salz comischt ist im Gebrauch sparsam und Pfeffer gleichwertig.

## Ein Baggon emallierte Gußkeffel

eingetroffen ju ben billigften Tagespreifen. 1298 Josef Brandenstein, Limburg.

Begen Aufgabe der Landwirtschaft laffe am Mittwody, Den 16. Januar, 1 Uhr mittags

öffentlich meinbietenb gegen Bargablung verfteigern: Smei trag. Sahrffife, ein trag. Rind, mehrere gut erhaltene Bagen, barunter einen mit 80-100 Str. Tagfraft, Mahmafchine, 3 Bfinge, Jauchefaffer und fonftige Mdergeratichaften.

Fritz v. Borste!, Hadamar Meugaffe 18.

Bum 1. Februar fuche ein junges braves utenstmädchen. Freu Conbitor Maldaner.

Braves, fatholifches Mäddien

für Ruche und Dausarbeit jum balbigen Gintritt gefucht. Bu erfragen in ber Expedition. 12:6

Dienstmadchen wird gum 1. Februar gefucht. Bu erfragen in ber Gefchafte-ftelle. 1291

Franiein

mit guter Schutbilbung, auf einem Warficheiberburo ta. tig gemefen, guien Beug-niffen, Sienigtaphie nnd Schreibmafchine erfahren, fucht balbigft Stellung. Ungebote unter 1295 an bie Crp. b. BL

Tüchtiges Madden bas gut burgerl, tochen tann u. Daufarb, übern. 1. 1. Febr. gel. Dansmadden vorband. Rur fotdennit gut. Beugn, woll fich swift 4-b Uhr vorft bei frau Banfbireftor Deutsch, Birfenan 51. 1. et. 1275

Suche filt meine Conet berei zwei auftanbige Lebr. madden, nur folde mogen pid melben, bie es auch grundlich eriernen molien. Bu erfragen in ber Erp.

Wegen Berbetratung meines jedigen Diabebene, fuebe jum 1. Gebruar fleifinges, fanberes Dienstmädchen. Frau Det. Stat Griebleten,

Gefnett ein tuchtiges Mädden

7 normach. 1274

für Ruche und Dansarbeit. Brafibent be Riem, Schlenfret 13. 1284

Braves Dienstmädchen

gefunt. Cobern, Elherftraße 12. Ein orbentliches

Dienstmädchen jum 1. ober 15. Februar ge-Bo fagt bie Groebition.

Monatsmäddien oder Frau

Beierfteinftraße 17.

Abteilung Limburg der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Mittwoch, den 16 Januar 1918, abends 8 Uhr Im Saale der "Alten Post"

Herr Professor Dr. Michael aus Freiburg i. B.

Aus der Geschichte der englischen See- und Kolonialmacht

mit Lichtbildern.

Eintritt für Mitglieder der Kolonislgesellschaft, deren Angebörige und Verwundeten der Lazarette frei. Nichtmitglieder 50 Pfg. Militärpersonen vom Feldwebel abwärts, Schüler und Schülerinnen 25 Pfg. 57

### Schafverfauf.

Bir vertaufen am 16. b. Dies. mittags 1 Uhr an une ferem Schafftall in Dachenburg

### über 40 Zuchtschafe und Lammer.

Samenburg, ben 9. Sanuar 1918. Schafzuchtgenoffenfchaft.

Ein tüchtiges, bruves D'enstmadenen Barob Paulus, Dobr.

Ein burdaus erfahrenes Dienstmadchen in tie nen rubigen Sausbalt per 1. Februar event, fpater

Rab. Ero. b Bl. Dienstmädchen jum 1. Februar gefnebt.

Bargermeifter Reis, Montabaur Croentliches, chrindes

Dienstmädchen für fofort gefucht. Reftaurant . Bum Faitenftein" Cobieng, Raltenft inerftr. 9.

Tüchtiges Dienstmädchen meldes fcon in Stellung mor für gleich gefucht.

Bran Fritz Groß, Montabaur. Ein fletbiges

Madehen in tleinen Daushalt fofort gefucht.

A. Fegers, Limburg, Brudengaffe 2. Menatsmadchen

oder Frau bis nachmittage fofort gefucht.

Brou Fischbach, Babnbofftraße 2, 1. Treppe.

In einem properen Dotel in Limburg mirb ju Oftern eine rebrimgeftelle frei. Angebote an bie Erp. biefes Plattes unter 1297

Bir fuchen an allen ruben-

bauenben Orten bes golbnen Wrundes und angrengenben Geb ete Mgenten jun 216ichlug von Rübenatterben Buderfabrit Frantenthal

Umgebenbe ichriftliche Unmelbung unt Buderenben-agent" an Die Gefchafteftelle be. Blattes erbeten.

Heereslieferungen! Schreiner, Schmiede, Schloffer und Dilfs= monteure

für elettrifde Inftallation fofort gefucht. 1207 Westerwälder Elektron Osmose, Zongewertichaft, Stanbt bei Mont bour.

-4 Simmer-Wohnung für Familie ohne Rinber jum 1. April gefucht. Rabe bes Babubofe angenehm. Off. unt. 1992 a. b. Crp.

Möbliertes Wohn= u. Schlafzimmer mit Rochgelegenheit & 1. Febr.

Obere Schiebe 11, part.

mobil. Zimmer tu permieten. Sallgartenmeg 11.

Einlo d model. Sim ver mit Ruche in Stadt ob. Banb ju mieten gefucht. Mugeb, unt. 1260 a b. Erb.

Riemes Landbaus mit Stallung und ctwas Garten in Limburg gu mieten

Offerten mit Breidangabe unter 126 a. b. Grn.

ober faufen gefiecht

Kanasisisisisist - Verbio Limburg (Lahn) 1916 Donnerstag 8's Hor

bet Burutoll ge Wenges, Brudengaffe Tagedorbnung:

1) Ausgahlung ber Breife von ber Berbanbeaustiellung Camberg. 2) Beiprechung betreff Yotal . Musfiellung. Anmeldes bogen au berfelben tonnen in

ber Berfammling begip bei Deren Metter in Ginplang genommen werben. Bollglibliges Ericheinen et. mönicht.

Um Greitag, 18. 3an., vorm. '-il Hipr, merben gu Dol Baufen ber Gifenbach, wegen entbill folg. Coden perfingert:

nejunge Rub, Didwnry, Spren, leidner Wagen unt Rub bor, 4 Mftige Janme. faß und Bumpe, Boce, Bindmühle, Didmueg. mühle, Retten und veriches ne tiemere Adergerate. Auferbem eine -

Obittelter und einige Bauegerate.

Großer, fcmarger But (Felmel) wema getrogen, preiswert ju vertaufen. Rah. Expedition.

National.

mit Totalobbition gu taufen gefucht. Off unt L W. 13511 n bir Egp. bd. Bl.

Rognaarmatratzea V. Bommer,

Resement: 7 Rouer

Gob Tafelherd

0,98×0,60 Plattengröße, mit gußemailliertem Bafferfchiff u vertaufen Montabaur, Bobnhofftr. 8 Gebrauchte

Limonaden-Majchine ju taufen gefucht Ranffarterftr. 22,

Brivat folochtungen merben ausgeführt. 1267 Alibentiche Bierft be. Einen fraftigen Doppelipannen

Bierdewagen gu verlaufen. 128 280 fagt bie Gefcafteftelle.

Eine gute fcmarge Milch- und Fahrkuh fieht ju verlaufen. 1276 Ritian Tapprich, Bottum (Rreis Wefterburg)

TH

N:

Die

CONT

la

Fil